



...23 Stempel-Abdrucke
Nachtrag für Archiv VIII...

Reni schuf unter *Caravaggios* Einfluß Fresken u. a. im Vatikan (1608) und in der Kapelle des *Quirinals* (1610) die klassizistische Tendenzen mit *Hell-Dunkel-Kontrasten* verbinden. Ab 1616 in *Bologna*, gelangt er zu einem kühlen, eleganten *Barockstil*. Der berühmte Schüler der *Bologneser Malerschule*, die an die Kunst *Tizian*, *Michelangelo* und *Raffael* anknüpfte, war auch als *Radierer* tätig. Einige *Decken-Fresken* des Künstlers des römischen *Barock* orientieren sich an den *Wandbildern* der *Sixtinischen Kapelle* in Rom.

Guido Reni (1575-1642)

Graphit auf Malpapier, 15 x 20 cm, 2015

Abb. 10/23 | Portraitstudie des Bologneser Malers mit Hut